

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 103

**Artikel:** Der Aussichtsturm, eine technische und gestalterische Meisterleistung von konform  
**Autor:** Baer, Ruedi  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037520>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Nachtrag:** Des einen Freud, des andern Leid! Am selben Tag, als unsere Equipe im Rheintal eine Stickmaschine demontierte, um sie in unser DEPOT zu bringen, musste eine gleiche, aber we-

sentlich schlechter erhaltene Chlüpperlmaschine in die «Mulde» wandern. Andere Museen oder Sammler hatten kein Interesse an der Maschine. So ist das Leben. (Text: rb)

# Der Aussichtsturm, eine technische und gestalterische Meisterleistung von konform

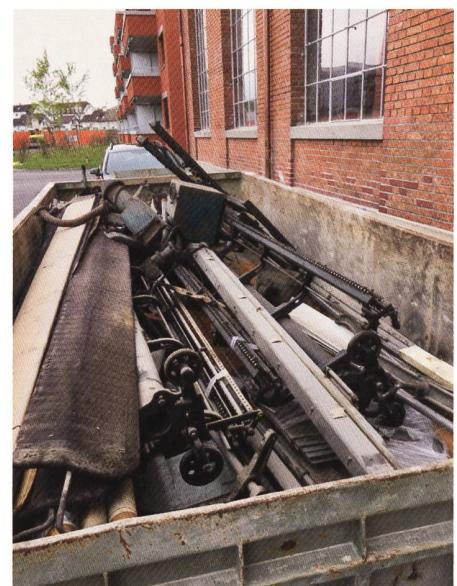
Text: Ruedi Baer

Fotos: konform, St.Galler Tagblatt, Ruedi Baer

Der Turm steht im Saurer Museum DEPOT. Dies war nur möglich dank einer tollen Zusammenarbeit von konform und den OCS-Arbeitern unter der Leitung von Armin Kneubühler. Von konform waren beteiligt: Michael Herzig als Projektleiter, Marco Bilgeri Chef Stahlbau konform und Florin Kugler sowie Bennis Bogdanovski als Stahlbauer. Ist diese Stahlkonstruktion «schön»? Das ist wohl wie alles bautechnische eine Frage des Geschmackes. Eine solide Stahlkonstruktion ist es sicher, und die Wendeltreppe ist ein wahrer Genuss, filigran und doch stabil gebaut. Die ganze

Konstruktion ist unbehandelter Stahl. Da Eisen rostet, wird der Turm mit der Zeit eine wunderbare Patina erhalten und zu dem im DEPOT ausgestellten «Alteisen» in Form von Autos, Stick- und Webmaschinen passen. Wir wollen ja nicht ein «gepützeltes», blankpoliertes DEPOT haben.

Reiner Zufall war, dass an der im Mai eröffneten 57. Internationalen Kunstausstellung, la Biennale di Venezia, ein Lastwagen, besser gesagt ein «Lieferwägeli» als Kunstobjekt in Form eines Aussichtsturm zu bewundern ist. Das Kunstwerk stammt von Erwin Wurm. Da



stellt sich zwangsläufig die Frage «Wer hat's erfunden?». Meine Kollegen können bezeugen, dass die Idee vom Aussichtsturm mit Lastwagen (anstelle des Lieferwagens als Aussichtsturm) bei uns völlig autonom und schon vor geraumer Zeit entstanden ist. Echtes Brainstorming und Teamwork. Zuerst war der 5DM ex Expo unser Objekt. Dieser orange Lastwagen steht im Museum am See. Er stand schon an der Expo64 in Lausanne senkrecht in einer Halle. Allerdings nicht als Kunstwerk, sondern als Prestigeobjekt schweizerischer Ingenieurskunst. Sig's wie's well: Wir freu-



en an unserer «Kunst am Bau». Nicht verpassen: Am Freitag, 22. September, am späten Nachmittag wollen wir das DEPOT feierlich einweihen, mit unseren grosszügigen Donatoren und mit unseren OCS-Mitgliedern. Das Bauteam freut sich sehr, Euch alle im Saurer Museum DEPOT begrüssen zu dürfen.

Ab 23. September, dem Tag der offenen Türe des ganzen Presswerks, steht unser DEPOT dem Publikum offen. Wie wir das Betriebskonzept genau gestalten, muss noch festgelegt werden. Sicher gibt es auch wieder ein «Selbstbedienungsschaudepot», wie wir es im Museum am See nun seit mehr als sieben Jahren erfolgreich betreiben.

## Der Turmbau zu Babel

Text: Ruedi Baer

Fotos: Thomas Kugler, Ruedi Baer

Seit wir die Halle im Presswerk im Auge hatten, und erst recht nach dem Erwerb schwirrte mir ein Gedanke durch den Kopf: Wir wollen die Halle auch als Schau-Depot gestalten, dem Publikum zugänglich machen. Aber wie macht man ein Fahrzeug- und Maschinenlager attraktiv für die Zuschauer? Einfach durch die schmalen Gänge zwischen den Fahrzeugen laufen? Was sieht man? Wenig! Also muss man irgendwie eine Aussichtsplattform schaffen. Naheliegend war der Einbezug der Galerie, die schon besteht. Auf der Stirnseite sind in einigen Metern Höhe die ehemaligen Elektroverteilkästen auf einer Balustrade aufgestellt. Aber es zeigte sich bald, dass diese Balustrade zwar statisch ge-

sehen auch noch einige Besucher tragen würde, aber die Geländer sind nicht fürs Publikum gebaut, zu gefährlich also. Was nun? Ein Aussichtsturm muss her. Und zwar richtig massiv konstruiert, aus Eisen. Und eine Wendeltreppe, um hinauf zu kommen. Gesagt, geplant. Unsere Freunde von konform waren rasch für die Idee zu haben und legten erste Skizzen vor. Eine grosszügige Spende eines Mitglieds erlaubte uns, auch finanziell an diese Idee zu glauben. Und als dann in der Baukommission auch Unterstützung zu spüren war, gingen wir an die konkrete Realisierung. So hoch wie möglich, damit man wirklich über die Lastwagendächer blicken kann, und eine Zwischenetage, um noch ein paar spannende Objekte schön präsentieren

zu können.

Wendeltreppe? Zuerst schauten wir uns nach einer Treppe um, bei der Webmaschinenhalle findet sich eine. Aber leider nein, zu rostig, total «hinüber». Eine Spezialkonstruktion muss es sein. konform bot Hand für eine günstige Variante. Und nun steht der Turm in der Halle, aber noch fehlt etwas. Wir wollen das M6-Chassis aufhängen. Zum Glück haben wir Transport- und Kranspezialisten im OCS. Thomas Kugler mit seinem Kran bugsiert das vorher schön gewaschene Chassis zum Turm, und in vereinten Kräften mit den konform-Leuten lässt sich der M 6 am Turm stabil und sicher befestigen.

